

Fahnnenschwung, Fanfaren, Fassanstich

Plüderhäuser Festtage mit Fassanstich offiziell eröffnet / Lorch präsentiert sich im Festzelt mit Fahnnenschwingern und Tanzgarden

VON MARTINA GLÜCKS

PLÜDERHAUSEN. Die Salutschüsse der Schützenkompanie signalisierten es unüberhörbar allen Besuchern der Plüderhäuser Festtage: Jetzt geht es auch offiziell los, das Blasmusikfestival am Tag zuvor war quasi das „Warm-up“. Kaum war der letzte Schuss verhallt, hatte am Freitagabend, 25. Juli, die Stadt Lorch ihren großen Auftritt. Es ist nun schon Tradition bei den Festtagen, dass sich zur Eröffnung eine Gemeinde von ihrer besten Seite präsentieren kann. In diesem Jahr also die Plüderhäuser Nachbarstadt.

Mit Fahnnenschwingern, Trommlern und Fanfarenbläsern zog Lorch ins Festzelt ein - wobei diese nun nicht direkt aus Lorch kamen, sondern sogar einen ziemlich weiten Anreiseweg hatten. Einwohner aus Lorchs Partnerstadt Oria, in der süditalienischen Provinz Brindisi, hatten es sich nicht nehmen lassen, die Delegation anzuführen. Für die Fahnnenschwinger waren in der Zeltmitte extra die Bierbänke und -tische beiseite geräumt worden, damit sie genug Platz hatten. Und den benötigten sie auch! Belohnt wurden sie für ihre Darbietung mit begeistertem Applaus.

Tanzgarden der Lorcher Fasnetsgesellschaft sorgen für Stimmung

Begleitet wurde die Veranstaltung wieder von Antenne 1-Moderatorin Kim Höschele, die selbst sichtlich Spaß auf der Bühne hatte. Die Kampfkunst der Aikido-Abteilung des ASV Lorch mutete zeitweise wie ein Tanz an, der die Zuschauer verzauberte, während die Tanzgarden der Lorcher Fasnetsgesellschaft für Stimmung im Festzelt sorgten. Die Ein-



Ordentlich Schwung bei den Festtagen in Plüderhausen - mit Fahnnenschwingern aus Italien.

Foto: Alexandra Palmizi

radfahrer zeigten, wie gut sie die Balance halten können, und der mehrfache deutsche Akkordeonmeister Timothy Harrison sorgte für ungewohnte Klänge im großen Festzelt. Wo am Vorabend noch die Musikvereine mit ihren Blechblasinstrumenten die Zuhörer zum mitklatschen animierten, war es nun das einzelne Akkordeon, welches die Festgäste in seinen Bann zog.

Ein letzter Fanfarenstoß, ein letztes Fahnnenschwingen und alle Augen richteten sich nun auf das Fass auf der großen Bühne. Bürgermeister Benjamin Treiber, inzwischen versiert in der Disziplin des Fassanstiches, benötigte nur einen Schlag, bis das Bier floss und die ersten Krüge eingeschenkt werden konnten.

Er zeigte sich sehr zufrieden: Nach etwas Regen zu Beginn sah das Wetter für den Rest des Abends stabil aus, und die Freunde aus Lorch und Italien hätten für einen wunderbaren Start gesorgt.

Nun standen die Zeichen auf Party: Der Musikverein Hohberg hielt die Stimmung im Festzelt oben und da machte es auch nichts, dass es draußen doch recht frisch wurde. Im Festzelt rückte man auf den Bierbänken einfach noch ein bisschen näher zusammen und



Bürgermeister Treiber zapft an. Foto: Alexandra Palmizi

so manch einer erinnerte sich bestimmt an die Festtage im vergangenen Jahr, als es im Festzelt fast zu heiß war.



Zweirad-Akrobatik.

Foto: Alexandra Palmizi

Festtage - so geht's weiter

Am Samstag, 26. Juli, starten die Festtage mit dem Kreisjugendmusikfest. Die Bläserjugend aus Fornsbach, Haubersbronn, Leutenbach, Murrhardt, Plüderhausen und Reichenberg zeigt ihr Können. Und wie am Donnerstag beim Blasmusikfestival gipfelt der Auftritt auch hier in einem beeindruckenden Gesamtchor. Um 14.30 startet

das Entenrennen an der Mittleren Brücke und um 18 Uhr spielt das Puhacki Orkester Lovran aus Istrien, bevor um 20 Uhr Volxx Liga das Festzelt rocken wird.

Am Sonntag, 27. Juli, wird um neun Uhr ein ökumenischer Gottesdienst mit der Sängervereinigung und dem Posaunenchor im Festzelt abgehalten. Ab zehn Uhr gibt es

„Ochs am Spieß“ beim Fröhschoppenkonzert mit dem Musikverein Frohsinn Walkersbach. Das 125-jährige Jubiläum der Gemeindekapelle wird ab 13 Uhr mit dem großen Jubiläumsfestzug gefeiert und für die Stimmung im Festzelt sind ab 14 Uhr The BangBags und ab 19 Uhr Familie Hossa mit ihrer Schlagerparty zuständig.

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Informationen zu den Bereitschaftspraxen sind auf <https://www.kvbawue.de/patienten/praxis-suche/notfallpraxis-finden> einsehbar.

Bereitschaftspraxis im Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1: Montag, Dienstag und Donnerstag von 18 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 14 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, Tel. 116117.

Kinder- und Jugendärzte

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis am Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1: Montag bis Freitag von 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 bis 20 Uhr, Tel. 116117.

Notruf – Notarzt

Bei unmittelbar lebensbedrohlichen Situationen und Erkrankungen: Tel. 112.

Schlaganfall-Notruf

Schlaganfallzentrum Rems-Murr-Klinik Schorndorf: Tel. 112.
Rems-Murr-Klinikum Winnenden: Tel. 112.

Augenärzte

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Rems-Murr-Kreis: Bereitschaftspraxis am Katharinenhospital, Kriegsbergstr. 60, Stuttgart. Freitag von 16 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 9 bis 22 Uhr, Tel. 116117.

HNO-Notdienst

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst: Bereitschaftspraxis am Marienhospital, Böheimstr. 27, Stuttgart. Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 9 bis 18 Uhr, Informationen unter Tel. 116117.

Zahnärzte

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst im Notdienstzentrum Stuttgart, Schlossstr. 74: Werktags von 20 Uhr bis 6 Uhr des Folgetages, freitags von 20 Uhr bis montags 6 Uhr durchgehend, an Feiertagen und Brückentagen sowie von 23. Dezember ab 20 Uhr bis 9. Januar 6 Uhr

durchgehend. Keine telefonische Anmeldung erforderlich.
Zentrale Bereitschaftsdienstnummer: Tel. 01801/116116.

Tierärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag: tierärztlicher Notdienst von 8 bis 16 Uhr, Tel. 0800/9300600, www.tiernotdienst-remm-murr.de. Außerhalb der Sprechzeiten 0700tiernot bzw. Tel. 07000/8437668 und www.07000tiernot.de.
Montag bis Freitag: außerhalb der Sprechzeiten 0700tiernot bzw. Tel. 0700/08437668 und www.07000tiernot.de.

Tierrettung / Tierambulanz

24-Stunden-Notruf: Tel. 0177/3590902
www.tierrettung-mittlerer-neckar.de

Apotheken

Samstag, 26. Juli, bis Freitag, 1. August (Dienstwechsel jeweils um 8.30 Uhr).
Samstag: Central-Apotheke im Kaufland, Lutherstr. 75, Schorndorf, Tel. 07181/9802524.

Sonntag: Rathaus-Apotheke Beutelsbach, Buhlstr. 32, Weinstadt, Tel. 07151/999180, und Apotheke am Kirchplatz Welzheim, Kirchplatz 16, Welzheim, Tel. 07182/805930.

Montag: Salier-Apotheke Winterbach, Bahnhofstr. 1, Winterbach, Tel. 07181/41158.

Dienstag: Löwen Apotheke Urbach, Hauptstr. 5, Urbach, Tel. 07181/995905.

Mittwoch: Daimler-Apotheke, Karlstr. 13, Schorndorf, Tel. 07181/61298.

Donnerstag: Bären-Apotheke Grunbach, Bahnhofstr. 25, Remshalden, Tel. 07151/72484.

Freitag: Hubertus-Apotheke Schorndorf, Wieslautalstr. 31, Schorndorf, Tel. 07181/62286.

Apotheken-Notdienstfinder: www.aponet.de, Tel. 0800/0022833 (Festnetz, kostenlos), Tel. 22833 aus allen deutschen Mobilnetzen (69 Cent/Minute).

Alle Angaben ohne Gewähr

Klappschilder warnen vor Waldbrand

Grillverbote bei Wald- und Wiesenbrandgefahr werden künftig durch Klappschilder angezeigt

URBACH. Offenes Feuer in der Natur – wie beim Grillen auf öffentlichen Plätzen – birgt stets ein erhebliches Risiko. Selbst kleine Funken oder glühende Grillreste können trockene Gräser, Unterholz oder Waldboden entzünden. Die Brandgefahr steigt vor allem bei hohen Temperaturen, niedriger Luftfeuchtigkeit und Wind; Bedingungen, die der Deutsche Wetterdienst (DWD) mit dem Waldbrandgefahrenindex (WBI) bewertet, der von Stufe 1 (sehr geringe Gefahr) bis Stufe 5 (sehr hohe) reicht.

In Urbach werden an den öffentlichen Grillplätzen „ErlebnisReich Rems“ nahe der Kläranlagen und „Hauwiesen“ zwischen Hagparkplatz und Forstlichem Stützpunkt Klappschilder eingesetzt, um auf die aktuelle Waldbrandgefahr hinzuweisen. Diese Schilder werden ausgeklappt, sobald der Waldbrandgefahrenindex des Deutschen Wetterdienstes die Stufe 4 oder 5 erreicht. Bei diesen Stufen ist das Grillen an den offiziellen Grillstellen verboten. Durch die Hinweisschilder erhöht das Bewusstsein unmittelbar vor Ort, denn bei hoher Gefahr ist eine klare, sichtbare Warnung deutlich wirksamer als generelle Hinweise.

Aktuell liegt die Brandgefahr in Baden-Württemberg zwischen 1 und 3, was eine geringe bis mittlere Gefahr bedeutet. Bei einem WBI von 4 oder 5 gelten zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen, wie ein Rauchverbot im Wald, ein Mindestabstand von 100 Metern zum Waldrand und die dauerhafte Beaufsichtigung des Feuers. Außerdem sollten keine heißgelaufenen Fahrzeuge auf trockenem Boden geparkt werden, denn ein Katalysator erreicht bis zu 650 °C.

Besucherinnen und Besucher der Grillplätze sollten den aktuellen WBI prüfen und bei hoher Gefahr das Grillen unterlassen. Dies gilt auch für private Grundstücke. Der Deutsche Wetterdienst bietet eine tägliche Vorhersage für ganz Baden-Württemberg unter www.wettergefahren.de/warnungen an.

Betrunkener festgenommen

Am Festtage-Bierstand versucht, „fremde Frauen anzufassen“

VON MARTINA GLÜCKS

PLÜDERHAUSEN. Am Donnerstagabend, 24. Juli, wurden kurz vor 20 Uhr mehrere hundert Besucher der Plüderhäuser Festtage, die sich im Außenbereich Hähnchen, Pizza oder eine Festwurst schmecken ließen, Augenzeuge eines Polizeieinsatzes. Zahlreiche Beamte nahmen einen Mann fest, legten ihm Handschellen an und nahmen ihn schließlich in einem Polizeiauto mit. Was war passiert?

Schnell gingen auf den Festtagen die ersten Gerüchte herum. Der Mann habe mehrere Frauen sexuell belästigt, hieß es. Das konnte die Polizei gegenüber den Schorndorfer Nachrichten am Freitagvormittag, 25. Juli, so nicht bestätigen. Die Ermittlungen seien aber auch noch nicht abgeschlossen, betonte ein Polizeisprecher des Polizeireviere Aalen.

Der Mann, so der Polizeisprecher, sei im Laufe des Donnerstags bereits in Schorndorf auffällig geworden, er habe „Passanten belästigt“. Die Polizei habe dann für Schorndorf einen Platzverweis ausgesprochen, der Mann sei daraufhin „nach Plüderhausen weitergezogen“. Dort sei dann die Polizei alarmiert worden, ein betrunkenen Mann würde am Bierstand versuchen, fremde Frauen anzufassen. Die Polizisten hätten bei ihm eine erhebliche Alkoholisierung festgestellt, ihn in Gewahrsam genommen und „er durfte die Nacht bei der Polizei verbringen“. Ob er sich strafrechtlich relevant verhalten hat, müssen nun die weiteren Ermittlungen klären.

61. Plüderhäuser Festtage

Das Volksfest im Remstal · 24.-28. Juli



Nur noch bis Montag

Samstag Musikfest, Enten & VolXX LIGA

*14 Uhr: **Kreisjugendmusikfest Rems-Murr**
Die Auftritte der sechs Jugendkapellen gipfeln am späten Nachmittag in einem beeindruckenden Gesamtchor.

14.30 Uhr: **22. Plüderhäuser Entenrennen**
Start: Mittlere Brücke, Ziel: Heuseebrücke
Enten gibt's in den Handel aktiv-Fachgeschäften.
Extra zum 125. Geburtstag der Gemeindekapelle:

*18 Uhr: **Puhacki orkestar Lovran/Kroatien**
20 Uhr: **VolXX LIGA - fetzig, rockig, angesagt!**
Diese Party wird ein stimmungsvolles VolXX-Fest.

Sonntag Ochs, Festzug, Schlagerparty

9 Uhr: **Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt**
10 Uhr: **Ochs am Spieß - MV „Frohsinn“ Walkersbach**
13 Uhr: **Großer Festzug unter dem Motto BLECH.BOOM.BÄNG**
Viele Kapellen, kreative Motivwagen und quirlige Fußgruppen formieren sich zum Jubiläum der Gemeindekapelle zu einer wohlklingend-krachenden Geburtstagsparade.
14 Uhr: **THE BangBags - DIE Rock'n'Roll-Live-Show des Jahres**

*19 Uhr: **Familie Hossa**
Stimmungswaltiger Kultschlager und NDW in großer Besetzung
Erlebt eine wilde Reise durch die deutsche Musikgeschichte!



Montag Familientreff, Finale

11.30 Uhr: **Mittagstisch**
14 Uhr: **Familientreff · Unterhaltung mit dem Kreisenorenblasorchester Ostalb**
15 Uhr: **Spielfest**
für Kinder von 4-12 Jahren (bis 17 Uhr)
19.30 Uhr: **Großes Finale · Hochstimmung mit den Plüderhäuser Musikanten**
• **Brillant-Feuerwerk der Schausteller** •

Alles steht bereit für eine rundum schöne Zeit: www.pluefest.de